

Chefredakteur Gerhard Hopf

Redaktion Robert Fucik, Kurt Kirchbacher, Hans Peter Lehofer

Evidenzblatt Christoph Brenn, Richard Hargassner, Helge Hoch, Herbert Painsi,
Eckart Ratz, Martina Weixelbraun-Mohr

Anmerkungen Andreas Konecny, Martin Spitzer

September 2020

17

757 – 804

Aktuelles

COVID-19: Die nächste Welle an Stellungnahmen und Gesetzen ➔ 757

Beiträge

**Vertragslücken im österreichischen
und europäischen Recht** Martin Spitzer ➔ 761

Nulla poena sine lege? Florian Schwetz ➔ 774

Evidenzblatt

GPS-Ortung im Arbeitsverhältnis Benedikt Polzer ➔ 780

Ladestation für Elektroauto im Wohnungseigentum ➔ 791

Winkelschleifer und „Flex“ als besonderes Mittel
wiederkehrender Begehung ➔ 796

ÖJZ aktuell 757

Beiträge

→ Vertragslücken im österreichischen und europäischen Recht. 761

Die Lückenhaftigkeit von Verträgen ist ein altherwürdiges Thema der Rechtsgeschäftslehre, in das in den letzten Jahren erstaunlich viel Bewegung und Unruhe gekommen ist. Anhand einzelner Fälle ist Unsicherheit darüber entstanden, wann ein Vertrag eigentlich lückenhaft ist. Zu diesen Unsicherheiten im Speziellen gesellt sich eine generelle Unsicherheit, wann und wie lückenhaft gewordene Verträge ergänzt werden dürfen.

Von Martin Spitzer

→ Nulla poena sine lege? 774

Canon 1399 CIC/1983 und seine Beurteilung am Maßstab der EMRK

Das Recht der Katholischen Kirche kennt eine strafrechtliche Generalnorm, die von Kanonisten vielfach kritisiert wird. Dabei wird stets auch auf Art 7 EMRK und die vermeintliche Unvereinbarkeit damit abgestellt. Dass der Befund nicht so klar ist und die Generalnorm eine Prüfung am Maßstab der EMRK durchaus bestehen kann, zeigt der Beitrag auf.

Von Florian Schwetz

Evidenzblatt

→ Arbeitsrecht 780

OGH 22. 1. 2020, 9 ObA 120/19s

109: GPS-Ortung im Arbeitsverhältnis

Mit Anmerkung von Benedikt Polzer

→ Schadenersatzrecht. 784

OGH 21. 1. 2020, 1 Ob 174/19y

110: Zum Ausmaß des Mitverschuldens

→ Urheberrecht. 785

OGH 30. 3. 2020, 4 Ob 36/20b

111: Unterlassungsanordnungen gegen Internet-Provider sind auf Schutz im Inland beschränkt

→ Versicherungsvertragsrecht 789

OGH 19. 2. 2020, 7 Ob 70/19y

112: Leistungsfreiheit des Vermögensberater-Haftpflichtversicherers infolge Zurechnung des vorsätzlichen Verhaltens eines Vertreters des Versicherungsnehmers

Mit Anmerkung von Michael Hafner

→ Wohnrecht 791

OGH 18. 12. 2019, 5 Ob 173/19f

113: Ladestation für Elektroauto im Wohnungseigentum

→ Strafrecht 795

OGH 11. 12. 2019, 13 Os 88/19v

114: Günstigkeitsvergleich im FinStrG

OGH 27. 2. 2020, 12 Os 139/19m 796

115: Winkelschleifer und „Flex“ als besonderes Mittel wiederkehrender Begehung

EvBI-Leitsätze

→ Europäisches Zivilverfahren	798
OGH 2. 7. 2020, 4 Ob 74/20 s 121: Deliktgerichtsstand nach der EuGVVO auch bei negativer Feststellungsklage	
→ Gesellschaftsrecht	799
OGH 25. 3. 2020, 6 Ob 54/20 i 122: GmbH – Kapitalerhöhung im Stadium der Gründungsprivilegierung	
→ Nachbarrecht	800
OGH 2. 7. 2020, 4 Ob 64/20 w 123: Eindringen größerer Tiere (hier Pfaue) muss nicht hingenommen werden	
→ Schuldrecht	801
OGH 23. 4. 2020, 9 Ob 10/20 s 124: Anbot der Aufzahlung bis zum gemeinen Wert	
→ Sozialversicherungsrecht	802
OGH 16. 4. 2020, 10 ObS 136/19 a 125: Die für österr Kinderbetreuungsgeld (KBG) nötigen („Mutter-Kind-Pass“-)Untersuchungen werden in Deutschland (als Wohnsitzstaat der Mutter) durch die dort vorgenommenen Untersuchungen erbracht	
→ Urheberrecht	803
OGH 2. 7. 2020, 4 Ob 89/20 x 126: Veröffentlichung eines Lichtbilds in einer Facebook-Gruppe kann gegen das Urheberrecht verstoßen	
→ Strafprozessrecht	804
OGH 4. 3. 2020, 15 Os 142/19 z 127: Beiziehen bedeutet nicht Anwesenheit	
→ Strafrecht	804
OGH 23. 3. 2020, 11 Os 11/20 g 128: Übergabe von Bargeld bedeutet noch nicht „verbergen“	

Standards

→ Impressum	760
→ Buchbesprechung	804

Mit webERV Standard jetzt
Schriftsätze einbringen!

Details dazu unter www.manz.at/webERV



MANZ

In Kooperation mit:
bitkom e.V.
BvD e.V.
davit im DAV
eco e.V.
VAUNET

ZD

ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ



Herausgeber: RA Prof. Dr. Jochen Schneider · Prof. Dr. Thomas Hoeren · Prof. Dr. Martin Se

D3-Z303

AUS DEM INHALT

Medienbeauftragter für den Datenschutz	433	ANDREAS GUMMER / ELISABETH Eine Aufsicht für Rundfunkmedien in Bayern
Werbe-Cookies	435	ULRICH BAUMGARTNER / GUIDO HANSCH Onlinewerbung und Real-Time-Bidding
Informationspflichten	440	ALEXANDER TRIBESS Datenzugangsrechte in der Plattformökonomie
Akkreditierungspflicht	445	N. MAIER / I. M. PAWLOWSKA / S. LINS / A. SUNYAEV Die Zertifizierung nach der DS-GVO
Anonymisierung	450	LENNART S. LUTZ Datenschutzrechtliche Herausforderungen auf dem Weg zum automatisierten Fahren
Cloud-Lösung	455	HENDRIK SEIDEL Dürfen Ordnungsbehörden keine Cloud-Lösungen mit Drittlandsbezug nutzen?
Abhörmaßnahme	458	FISC: Genehmigung von elektronischen Überwachungsmaßnahmen des FBI m. Anm. SCHRÖDER
Videoaufnahme	460	EGMR: Zulässigkeit der verdeckten Videoüberwachung von Beschäftigten m. Anm. ROMBEY
Datenschutzaufsicht	463	ÖVwGH: Keine „Privilegierung“ der öDSB für die Bestrafung juristischer Personen m. Anm. MESSNER
Gewinnspiel	467	BGH: Verwendung personenbezogener Daten – Cookie-Einwilligung II m. Anm. ECKHARDT
Finanzaufsicht	479	BVerwG: Zugang zu Unterlagen der BaFin m. Anm. WIEBE
Übersichtsaufzeichnungen	481	OVG NRW: Polizeiliche Videoüberwachung als Eingriff in die Versammlungsfreiheit m. Anm. PETRI



www.zd-beck.de

Seiten 433–484
10. Jahrgang 1. September 2020
Verlag C.H.BECK München

9/2020



In Kooperation mit:

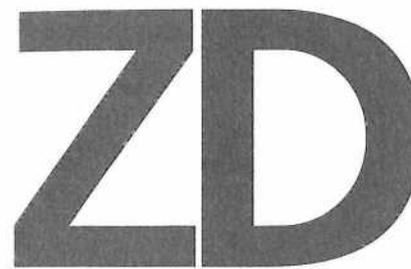
bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

BvD - Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V.

davit im DAV - Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im Deutschen Anwaltverein

eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.

VAUNET - Verband Privater Medien



ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

INHALT

9/2020 Seiten 433–484

Medienbeauftragter für den Datenschutz	433	Editorial ANDREAS GUMMER / ELISABETH RINK Eine Aufsicht für Rundfunkmedien in Bayern
Werbe-Cookies	435	Beiträge ULRICH BAUMGARTNER / GUIDO HANSCH Onlinewerbung und Real-Time-Bidding. Datenschutzrechtliche Fragen im Lichte der BGH-Entscheidung Cookie-Einwilligung II
Informationspflichten	440	ALEXANDER TRIBESS Datenzugangsrechte in der Plattformökonomie. Auswirkungen der P2B-Verordnung im Bereich datenschutzrechtlicher Transparenzpflichten
Akkreditierungspflicht	445	NATALIE MAIER / ILONA M. PAWLOWSKA / SEBASTIAN LINS / ALI SUNYAEV Die Zertifizierung nach der DS-GVO. Transparenz und Vertrauen für Nutzer digitaler Dienste?
Anonymisierung	450	LENNART S. LUTZ Datenschutzrechtliche Herausforderungen auf dem Weg zum automatisierten Fahren. Verarbeitung von Daten aus dem öffentlichen Verkehrsraum zur Algorithmenentwicklung
Cloud-Lösung	455	HENDRIK SEIDEL Dürfen Ordnungsbehörden keine Cloud-Lösungen mit Drittlandsbezug nutzen? Vermeintliches Verbot des Einsatzes von Auftragsverarbeitern in Drittländern für Polizei und Justiz in Strafsachen
Abhörmaßnahme	458	Rechtsprechung FISC: Genehmigung von elektronischen Überwachungsmaßnahmen des FBI Beschluss vom 17.12.2019 – Docket No. Misc. 19-02 m. Anm. SCHRÖDER
Videoaufnahme	460	EGMR: Zulässigkeit der verdeckten Videoüberwachung von Beschäftigten Urteil vom 17.10.2019 – App. No. 1874/13 u. 8567/13 – López Ribalda u.a./Spanien (Ls.) m. Anm. ROMBEY
Datenschutzaufsicht	463	ÖVwGH: Keine „Privilegierung“ der öDSB hinsichtlich formaler Voraussetzungen für die Bestrafung juristischer Personen Erkenntnis vom 12.5.2020 – Ro 2019/04/0229 m. Anm. MESSNER
Gewinnspiel	467	BGH: Verwendung personenbezogener Daten – Cookie-Einwilligung II Urteil vom 28.5.2020 – I ZR 7/16 m. Anm. ECKHARDT
Sanktionensystem	472	OLG Stuttgart: Unterlassungsansprüche wegen Verstoß gegen die Informationspflichten der DS-GVO Urteil vom 27.2.2020 – 2 U 257/19

Negativeintrag	474 KG: Zulässige Forderungsmeldung an SCHUFA nach Zession Beschluss vom 30.7.2019 – 4 U 90/19
Betriebsbezogener Eingriff	477 LG Hamburg: Unterlassungsansprüche gegen automatisch generierte Profilseite auf Facebook Urteil vom 13.2.2020 – 312 O 372/18
Datenerhebung	478 LG Mosbach: Vollstreckbarkeit des Auskunftsanspruchs nach Art. 15 DS-GVO Beschluss vom 27.1.2020 – 5 T 4/20
Finanzaufsicht	479 BVerwG: Zugang zu Unterlagen der BaFin Urteil vom 30.1.2020 – 10 C 18.19 (Ls.) m. Anm. WIEBE
Berechtigtes Interesse	480 OVG Koblenz: Kein Beseitigungs- oder Unterlassungsanspruch gegen Schuljahrbücher mit Klassenfotos Beschluss vom 2.4.2020 – 2 A 11539/19.OVG
Übersichtsaufzeichnungen	481 OVG NRW: Polizeiliche Videoüberwachung als Eingriff in die Versammlungsfreiheit Beschluss vom 13.3.2020 – 15 B 332/20 m. Anm. PETRI
Unrichtige Daten	483 VG Berlin: Kein Anspruch auf „Bereinigung“ einer Schülerakte bei Schulwechsel Beschluss vom 28.2.2020 – 3 L 1028.19
Informationszugang	484 VGH Kassel: Zugang zu Unterlagen der BaFin Beschluss vom 15.4.2020 – 6 A 1293/13 (Ls.)

III-IV Inhalt

V-XIV ZD-Fokus

XIV Impressum

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir Beilagen von:

WEKA Akademie GmbH, Wiesbaden

Verlag C.H.Beck oHG, München

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-Z197

Herausgeber:

Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting,
Köln
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt,
Hamburg

Gründungsherausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler,
Köln/Dresden

Hans-Joachim Priester

Betriebsführungsverträge
gesellschaftsrecht

S. 1685

Carsten Jungmann

Insolvenzantragspflicht minderjähriger
GmbH-Gesellschafter?

S. 1690

BGH, 30. 7. 2020

Kein Schadensersatzanspruch gegen VW AG
bei Kauf eines gebrauchten VW-Diesel-Kfz
nach Aufdeckung des Dieselskandals

S. 1715

BGH, 28. 7. 2020

Anlaufen der Widerrufsfrist trotz fehlerhafter
Angaben zur Vorfälligkeitsentschädigung in
Verbraucherdarlehensvertrag

S. 1699

BGH, 3. 7. 2020

Nachhaftung des Gesellschafters einer GbR
mit Wohnungseigentum für nach seinem
Ausscheiden von den Wohnungseigentümern
beschlossene Beitragspflichten

S. 1704

BFH, 28. 5. 2020

Zur Entgeltvereinnahmung im Insolvenz-
eröffnungsverfahren

S. 1722

BAG, 18. 3. 2020

Zur Verkürzung der vergütungspflichtigen
Fahrzeiten von Außendienstmitarbeitern
durch Betriebsvereinbarung

S. 1730

Mit EWIR 16/2020

ottoschmidt

41. Jahrgang / 28. August 2020 / S. 1685–1736

35



86209702035

41. Jahrgang
Heft 35
28. August 2020

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Prof. Dr. Christian Armbrüster
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack
Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel

Prof. Dr. Carsten Herresthal
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Jens Koch
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
Prof. Dr. Dirk A. Verse
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Herausgeber:

Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Gründungsberater:

RA Dr. Bruno M. Kübler

Inhaltsverzeichnis

ZIP-Aktuell



BGH: Ausschluss eines GmbH-Gesellschafters ohne Beschluss
über Verwertung seines Geschäftsanteils A 67 Nr. 221

BFH zur fehlenden Gemeinnützigkeit bei zu hoher Geschäfts-
führervergütung A 67 Nr. 222

BVerwG zur Nachteilsvermutung bei überlangem Gerichts-
verfahren A 67 Nr. 223

OLG Schleswig zur gesonderten Ausweisung von Pfand A 67 Nr. 224

LAG Berlin: Keine Verpflichtung zur Zeiterfassung per Finger-
abdruck A 68 Nr. 225

BReg: Gesetz zur Reduzierung von Risiken im Bankensektor A 68 Nr. 226

BMJV: Neufassung des Geldwäsche-Straftatbestands A 68 Nr. 227

Aufsätze

Hans-Joachim Priester, Hamburg Betriebsführungsverträge im Personengesellschaftsrecht 1685

Carsten Jungmann, Hamburg, Bonn Insolvenzantragspflicht minderjähriger GmbH-Gesellschafter? 1690

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH 28. 7. 2020 – XI ZR 288/19 + Anlaufen der Widerrufsfrist trotz fehlerhafter Angaben zur Vorfälligkeits-
entschädigung in Verbraucherdarlehensvertrag 1699

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	30. 7. 2020 – III ZB 47/19	Unanfechtbarkeit der Verwerfung eines Musterverfahrensanspruchs durch das Prozessgericht als unzulässig wegen Nicht-Eröffnung des Anwendungsbereichs des KapMuG	1702
BGH	3. 7. 2020 – V ZR 250/19	Nachhaftung des Gesellschafters einer GbR mit Wohnungseigentum für nach seinem Ausscheiden von den Wohnungseigentümern beschlossene Beitragspflichten	1704
BFH	14. 8. 2019 – I R 44/17 +	Einkünfte aus Kapitalvermögen in Form von Genussrechten nur bei kumulativer Beteiligung an Gewinn und Liquidationserlös	1708

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	30. 7. 2020 – VI ZR 5/20	Kein Schadensersatzanspruch gegen VW AG bei Kauf eines gebrauchten VW-Diesel-Kfz nach Aufdeckung des Dieselskandals	1715
BGH	9. 7. 2020 – IX ZR 289/19	Zum Schutzbereich eines Rechtsberatungsvertrags	1720

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BFH	28. 5. 2020 – V R 2/20 +	Zur Entgeltvereinnahmung im Insolvenzeröffnungsverfahren	1722
OLG Koblenz	9. 6. 2020 – 3 U 762/19	Zur Erfüllungswirkung der Direktzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen für Leiharbeitnehmer durch den Entleiher in der Insolvenz des Verleihers	1724
FG Kassel	8. 6. 2020 – 12 V 643/20	Kein Vollstreckungsschutz nach CoVInsAG bei bereits vor Corona-Pandemie beantragtem Insolvenzverfahren	1728

Arbeits- und Sozialrecht

BAG	18. 3. 2020 – 5 AZR 36/19 +	Zur Verkürzung der vergütungspflichtigen Fahrtzeiten von Außendienstmitarbeitern durch Betriebsvereinbarung	1730
-----	-----------------------------	--	------

NJW

Neue Juristische Woche

D3-7171

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

- T. Wybitul*
DS-GVO-Risiken nach Datenpannen und Cyberangriffen 2577
- K. Drenkhahn/C. Momsen/L. F. Diederichs*
Organisationsdelikte und Beteiligungsstrafbarkeit 2582
- C. Rüsing*
(Rückwirkende) Verjährungshemmung durch Musterfeststellungsklagen und Rechtsmissbrauch 2588
- A. Golland*
Datenschutz bei internationalen Datentransfers 2593
- B. Niepmann/C. Seiler*
Entwicklung des Unterhaltsrechts 2597
- R. Böttcher*
Entwicklung des Grundbuch- und Grundstücksrechts 2604
- BVerfG*
Beleidigung von Justizpersonen (Anm. *T. Gostomzyk*) 2622
- BGH*
Fristkontrolle – Legal-Tech-Anwalt (Anm. *A. Siegmund*) 2641
- OLG Bamberg*
Sofortiges Anerkenntnis bei Stufenklage (Anm. *R. Weber*) 2649
- BAG*
Unterrichtung des Betriebsrats bei außerordentlicher Kündigung 2656
- BSG*
Widerlegbare Vermutung für ordnungsgemäße Behandlungsaufklärung 2659


C.H. BECK

36/2020

27. August 2020
73. Jahrgang S. 2577–2664
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Interview

Ideenschmiede
für die Justiz

Standpunkt

Recht auf
„Unrecht“

Aus der Justiz

Neues zur Richter-
besoldung



0150202036

INHALT

Aufsätze

Tim Wybitul

Vermeidung von DS-GVO-Risiken nach Datenpannen und Cyberangriffen 2577

Der Beitrag zeigt, welche rechtlichen und wirtschaftlichen Nachteile Unternehmen bei Datenpannen und Cyberangriffen drohen und wie man sie vermeidet. Den Schwerpunkt bilden dabei Problemstellungen der DS-GVO.

Kirstin Drenkhahn / Carsten Momsen / Laura Farina Diederichs

Organisationsdelikte und Beteiligungsstrafbarkeit 2582

Am Beispiel unter anderem des NSU-Verfahrens analysieren die Autoren aufkommende Veränderungen in der Beteiligungsdogmatik.

Christian Rüsing

(Rückwirkende) Verjährungshemmung durch Musterfeststellungsklagen und Rechtsmissbrauch 2588

Der Beitrag befasst sich mit der Frage, ob die Anmeldung von Ansprüchen zum Klageregister ausschließlich zum Zweck der Verjährungshemmung rechtsmissbräuchlich ist.

Zur Rechtsprechung

Alexander Golland

Datenschutzrechtliche Anforderungen an internationale Datentransfers 2593

(EuGH, NJW 2020, 2613)

Bericht

Birgit Niepmann / Christian Seiler

Die Entwicklung des Unterhaltsrechts seit Anfang 2020 2597

Roland Böttcher

Die Entwicklung des Grundbuch- und Grundstücksrechts bis Juni 2020 2604

Kanzlei & Mandat

Claus-Henrik Horn

Vorempfänge im Pflichtteilsrecht 2609

Buchbesprechungen

Wagner: Legal Tech und Legal Robots (Markus Hartung) • 2611

Sehl: Was will der Gesetzgeber? (Wolfgang Spellbrink)

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	27
Wertpapier ohne Papier		Ideenschmiede für die Justiz		web.report	28
S. Omlor		A. Eichmeyer		Stellenmarkt	29
Agenda	6	Standpunkt	15	Beck'sche Zeitschriften	40
Meldungen / Kolumne	7	Recht auf „Unrecht“		Buchhinweise	42
Gesetzgebung	8	F. Hofmann		Veranstaltungshinweise	44
Rechtsprechung in Kürze	8	Aus der Justiz	17	Heftvorschau/Impressum	46
Entscheidung der Woche	9	Klartext aus Karlsruhe			
Leserforum	10	S. Rebehn			
		Recht digital	19		
		Urheberverträge für digitale			
		Massenware S. Ory			

INHALT

Rechtsprechung

Europäische Gerichte

EuGH 16.07.20 – C-311/18
Übermittlung personenbezogener Daten von Facebook Ireland in die USA – Schrems II 2613

Verfassungsgerichte

BVerfG 19.05.20 – 1 BvR 2397/19
Verurteilung wegen Beleidigung von Justizpersonen (Anm. T. Gostomzyk) 2622

BVerfG 19.05.20 – 1 BvR 2459/19
Verurteilung wegen Beleidigung einer Amtsperson 2629

BVerfG 19.05.20 – 1 BvR 1094/19
Verurteilung wegen Beleidigung von Politikern 2631

BVerfG 19.05.20 – 1 BvR 362/18
Verurteilung wegen Beleidigung einer Amtsperson 2636

Zivilgerichte

BGH 27.05.20 – XII ZB 582/19
Zwingende erneute Anhörung des Betroffenen nach Erstattung des Gutachtens 2640

BGH 23.06.20 – VI ZB 63/19
Fristenkontrolle des Legal-Tech-Anwalts (Anm. A. Siegmund) 2641

BGH 18.02.20 – KZR 6/17
Nichtigkeit einer Kündigung bei verbotener Abstimmung – Einspeiseentgelt II (Ls.) 2643

OLG Frankfurt a.M. 05.02.20 – 4 UF 249/16
Verjährung, Verwirkung und Berechnung nahehelichen Unterhalts 2644

OLG Bamberg 24.03.20 – 1 W 13/20
Maßgeblicher Zeitpunkt für sofortiges Anerkenntnis bei Stufenklage (Anm. R. Weber) 2649

Strafgerichte

BGH 10.06.20 – 3 StR 52/20
Irrtum bei Zuwiderhandlung gegen ein vereinsrechtliches Betätigungsverbot 2652

Verwaltungsgerichte

VGH München 31.03.20 – 11 ZB 20.189
Umtausch einer tschechischen in eine deutsche Fahrerlaubnis 2654

VGH Mannheim 26.02.20 – 12 S 3015/18
Übernahme von Schulgeld bei Selbstbeschaffung (Ls.) 2656

Arbeitsgerichte

BAG 07.05.20 – 2 AZR 678/19
Unterrichtung des Betriebsrats bei außerordentlicher Kündigung 2656

BAG 07.05.20 – 2 AZR 692/19
Anwendbares Recht für in deutscher Firma angestellten indischen Flugbegleiter (Ls.) 2659

Sozialgerichte

BSG 19.03.20 – B 1 KR 20/19 R
Widerlegbare Vermutung für ordnungsgemäße Behandlungsaufklärung 2659

Jetzt online: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) Heft 6/2020

Editorial

Beherrschbare Prognose statt unbeherrschbarer Sedierung!
L. F. Flöther

Themen der Zeit

NetzDG und virtuelles Hausrecht sozialer Netzwerke
R. Schwartmann/R. L. Mühlenbeck

Erweiterung anwaltlicher Informationspflichten
C. Deckenbrock

Verkürzung des Entschuldungsverfahrens
F. Frind

Auf dem Weg zum Baulandmobilisierungsgesetz
M. Kment

Reform des Namensrechts

S. L. Gössl

Verfassungsrechtliche Grenzen einer Vermögensabgabe
M. Buschmann

Zwischenruf

Reform Kindesmissbrauch: zur Glaubwürdigkeit der Politik
L. Salgo

Rechtsstaatlichkeit in der Europäischen Union
L. Puttrich

Rechtspolitik im Gespräch

Balance wahren
J. Masing

Die Aktiengesellschaft

und **D3-Z209**

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann und Prof. Dr. Mathias Habersack

die-aktiengesellschaft.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher · Prof. Dr. Volker Emmerich ·
VizepräsBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner



Nutzen Sie jetzt
Ihre Datenbank!

Aufsätze >

- Julia Redenius-Hövermann / Eva Henkel** – Eine empirische Bestandsaufnahme zur Aktionärsklage nach § 148 AktG 349
- Gerrit M. Bulgrin / Maximilian Wolf** – „Nützliche“ Vertragsbrüche von Geschäftsleitern in Zeiten der COVID-19-Pandemie 367
- Christoph Ott** – Objektive und subjektive Grenzen des Auskunftsrechts nach § 131 Abs. 1 Satz 1 AktG 377

Rechtsprechung >

- Europäisches Gesellschaftsrecht:** Wegzugbesteuerung bei Verlegung des tatsächlichen Verwaltungssitzes einer Gesellschaft (EuGH, Urt. v. 27.2.2020 – C-405/18, ECLI:EU:C:2020:127 – Aures) 388
- Steuerrecht:** Betriebsausgabenabzug der an einen Pensionsfonds entrichteten Leistungen beim sog. Kombinationsmodell (BFH, Urt. v. 20.11.2019 – XI R 42/18) 392
- Steuerrecht:** Befreiung von der Grunderwerbsteuer bei konzerninterner Verschmelzung (BFH, Urt. v. 22.8.2019 – II R 18/19) 395
- Aktien- und Verfahrensrecht:** Anwendung der Zivilprozessordnung auf das Freigabeverfahren, Rücknahme des Antrags (OLG Frankfurt, Beschl. v. 3.2.2020 – 5 AktG 1/19) 398
- Aktienrecht:** Untersagung der Durchführung einer Hauptversammlung angesichts der Corona-Krise (VG Frankfurt/M., Beschl. v. 26.3.2020 – 5 L 744/20.F) 399

Rechts-Report

- Marlen Träber** – Das Wiederaufleben des Widerrufsjokers für Verbraucherdarlehen durch den EuGH? R140



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Universität Tübingen, E-Mail: assmann@jura.uni-tuebingen.de · Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher, Karlsruhe · Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth · VizepräsBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Karlsruhe · Prof. Dr. Jens Koch, Bonn · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Königstein · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Vetter, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner, Tübingen

Ständige Mitarbeiter AG-Report:

RA Prof. Dr. Michael Arnold, Stuttgart · Prof. Dr. Walter Bayer, Jena · Dipl.-Verw. Wiss. Marianne Gajo, Spaichingen · Dr. Thomas Ledermann, Hamburg · Dr. Franz-Josef Leven, Frankfurt a.M. · Dr. Stefan Mai, Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Mutter, Düsseldorf · Markus Rieger, Wolfratshausen · WP Prof. Dr. Eberhard Scheffler, Hamburg · Dipl.-Vw. Christoph Schlienkamp, Düsseldorf · Andreas Schmidt, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Daniela Weber-Rey, LL.M., Frankfurt a.M. · RA Dr. Jochen Weck, München

Steuer-Journal:

Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Köln/Berlin/München



Inhalt

die-aktiengesellschaft.de

Aufsätze

Prof. Dr. Julia Redenius-Hövermann / RA in Eva Henkel – Eine empirische Bestandsaufnahme zur Aktionärsklage nach § 148 AktG

Gegenstand des Beitrags sind zwei empirische Studien über die praktische Relevanz der Aktionärsklage. Mit dem Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts (UMAG) wurde die Aktionärsklage nach § 148 AktG im Jahr 2005 eingeführt. Die Aktionärsklage nach § 148 AktG ist nicht mit einer Klage nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG) zu verwechseln. So machen in der Klage nach KapMuG Aktionäre eigene Schadenersatzansprüche gegen die Gesellschaft geltend. Dagegen macht eine Aktionärs minderheit im Rahmen der Aktionärsklage nach § 148 AktG Ersatzansprüche der Gesellschaft gegen die Leitungsorgane gerichtlich geltend. Die erste Studie belegt, dass der Aktionärsklage 14 Jahre nach ihrem Inkrafttreten praktisch keine Relevanz zukommt. Mit der zweiten Studie haben die Verfasserinnen versucht die Ursachen dieser praktischen Irrelevanz zu ermitteln. Trotz des Reformbedarfs hat der Gesetzgeber mit dem am 1.1.2020 in Kraft getretenen Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie II (ARUG II) keine Änderungen vorgenommen. 349

RA Dr. Gerrit M. Bulgrin, LL.M. (Columbia) / RA Dr. Maximilian Wolf, LL.M. (Tel Aviv) – „Nützliche“ Vertragsbrüche von Geschäftsleitern in Zeiten der COVID-19-Pandemie

„There are rules, and there are consequences if you break them. If you are a pro, then you often don't decide whether to cheat based on if it's 'right or wrong.' You base it on whether or not you can get away with it, and what the penalty might be.“ – George Bamberger

Dieses Zitat beschreibt treffend das Spannungsfeld, in welchem sich Geschäftsleiter befinden: So kann es in bestimmten Konstellationen im Unternehmensinteresse liegen, bestehende Verträge der Gesellschaft nicht oder nur verspätet zu erfüllen, wenn der Gesellschaft hieraus entsprechende Vorteile erwachsen. Die Problematik ist auch jüngst durch das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht und die damit einhergehende Debatte über die Aussetzung von Mietzahlungen wieder ins Rampenlicht gerückt. Der vorliegende Beitrag nimmt dies zum Anlass, anhand des neugefassten Art. 240 § 2 EGBGB die gesellschaftsrechtlichen Grenzen von



Aktionsmodul Gesellschaftsrecht, die perfekte Online-Bibliothek.

Inklusive Selbststudium nach § 15 FAO! Jetzt testen: www.otto-schmidt.de/akgr.

Inhalt

sog. „nützlichen“ Vertragsbrüchen aufzuzeigen und Geschäftsleitern Leitlinien an die Hand zu geben, an welchen sie ihre unternehmerische Entscheidung in der Praxis ausrichten können. 367

Christoph Ott, LL.B. – Objektive und subjektive Grenzen des Auskunftsrechts nach § 131 Abs. 1 Satz 1 AktG

Der Beitrag geht der Frage nach, ob das Auskunftsrecht des Aktionärs nach § 131 Abs. 1 Satz 1 AktG in objektiver als auch in subjektiver Hinsicht immanenten Grenzen unterliegt. Im Mittelpunkt steht der Versuch, konkrete Maßstäbe zur Auskunftserteilung zu bilden. Des Weiteren soll auf Folgefragen, namentlich die Durchsetzbarkeit richtiger Auskünfte, etwaige Haftungsfolgen sowie Berichtigungspflichten des Vorstandes bei unrichtiger Auskunftserteilung eingegangen werden. Zuletzt werden Reaktionsmöglichkeiten des Vorstandes auf extensives Auskunftsverlangen der Aktionäre thematisiert. 377

Rechtsprechung

Europäisches Gesellschaftsrecht: Wegzugbesteuerung bei Verlegung des tatsächlichen Verwaltungssitzes einer Gesellschaft

(EuGH, Urt. v. 27.2.2020 – C-405/18, ECLI:EU:C:2020:127 – Aures) 388

Steuerrecht: Betriebsausgabenabzug der an einen Pensionsfonds entrichteten Leistungen beim sog. Kombinationsmodell

(BFH, Urt. v. 20.11.2019 – XI R 42/18) 392

Steuerrecht: Befreiung von der Grunderwerbsteuer bei konzerninterner Verschmelzung

(BFH, Urt. v. 22.8.2019 – II R 18/19) 395

Aktien- und Verfahrensrecht: Anwendung der Zivilprozessordnung auf das Freigabeverfahren, Rücknahme des Antrags

(OLG Frankfurt, Beschl. v. 3.2.2020 – 5 AktG 1/19) 398

Aktienrecht: Untersagung der Durchführung einer Hauptversammlung angesichts der Corona-Krise

(VG Frankfurt/M., Beschl. v. 26.3.2020 – 5 L 744/20.F) 399

AG Report

Rechts-Report | Anlegerschutz

Das Wiederaufleben des Widerrufsjokers für Verbraucherdarlehen durch den EuGH? (*Marlen Träber*) R140

Rechts-Report | Neues aus Brüssel

EU-Nachhaltigkeitstaxonomie: Der finale TEG-Bericht bringt weitere Details (*Sandra Reich*) R141

Kapitalmarkt-Report | Börse

Die weltweit nachhaltigsten Unternehmen (*Marianne Gajo*) R142

Seit 20 Jahren Handel mit Exchange Traded Funds (*Marianne Gajo*) R143

Prüfung der Deutschen Börse für Aufsichtsräte entspricht Forderungen des reformierten Deutschen Corporate Governance Kodex (*Stefan Mai*) R143

SIX kooperiert mit Crux Informatics (*Marianne Gajo*) R144

EEX übernimmt Softwareunternehmen KB Tech (*Marianne Gajo*) R144

5 Module.
3 Nutzer.
1 Preis.

Jetzt 4 Wochen gratis nutzen!

www.otto-schmidt.de/akgr

Aktionsmodul
Otto Schmidt
Gesellschaftsrecht

Inhalt

LCH EquityClear startet neue Nachhandels-Plattform (<i>Marianne Gajo</i>)	R144
Mikrowellen-Netzwerkausbau für Marktdatenübertragung (<i>Marianne Gajo</i>)	R144
Refinitiv investiert in ModuleQ (<i>Marianne Gajo</i>)	R145
Börsen Malaysia und Shenzhen arbeiten zusammen (<i>Marianne Gajo</i>)	R145

Branchen- und Unternehmens-Report | Branchen-Nachrichten

Nur jedes vierte Unternehmen investiert in digitale Geschäftsmodelle (<i>Marion Müller</i>)	R145
Generationen-Vergleich der Führungskräfte (<i>Marion Müller</i>)	R146
Der deutsche Maschinenbau im 1. Quartal 2020 (<i>Marion Müller</i>)	R146

Branchen- und Unternehmens-Report | Jahresabschlüsse

Dürr AG – Konzernabschluss zum 31.12.2019 (<i>Christoph Schlienkamp</i>)	R147
MTU Aero Engines Holding AG – Konzernabschluss zum 31.12.2019 (<i>Christoph Schlienkamp</i>)	R148

Bibliothek

Neuerscheinungen (<i>Katharina Melkko</i>)	R150
Zeitschriftenpiegel (<i>Katharina Melkko</i>)	R150

Wussten Sie schon ...

Im **Beratermodul AG** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren **Freischaltcodes** wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de.



Garantiert Mehrwert.

Der Kommentar von *Rödder/Herlinghaus/van Lishaut* ist das Standardwerk für Umstrukturierungen der Oberklasse. Die umfassende und ausgewogene Kommentierung hilft Ihnen, selbst die größten oder komplexesten Umstrukturierungen souverän und fehlerfrei zu beraten.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/rug3

Betriebs Berater

BB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z11

36 | 2020

Datenschutz ... KAGB ... Investmentsteuer ... Investitionsabzugsbetrag ... Digitalisierung ...

31.8.2020 | 75. Jg.
Seiten 1921–1984

DIE ERSTE SEITE

Jan Spittka, RA

Das Recht auf Vergessenwerden – ein Anspruch mit vielen Variablen

WIRTSCHAFTSRECHT

Luca Maria Thieme, LL.M. res., RAin, und **Simon Clemens Wegmann**, RA

Transatlantischer Datenstillstand nach Schrems II? | 1922

Dr. Ludger C. Verfürth, LL.M., RA, und **Arne Hecht**, RA/StB

Die neue Teilinvestmentvermögensfähigkeit geschlossener Investmentgesellschaften nach dem KAGB – aufsichtsrechtliche und steuerrechtliche Praxishinweise | 1927

Dr. Simon G. Grieser, RA, und **Jonathan Diehl**, LL.M.

Nebentätigkeitsprivileg als ungeschriebenes Tatbestandsmerkmal im Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz | 1935

STEUERRECHT

Dr. Rainer Stadler, RA/FAStR, und **Christian Sotta**, StB

Investmentfonds und Hinzurechnungsbesteuerung nach dem ATAD-UmsG – eine kritische Analyse des Referentenentwurfs vom 24.3.2020 | 1943

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dr. Martin Weiss, StB/FBISrR

Aktuelle Gesetzgebung, höchstrichterliche Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen zum Investitionsabzugsbetrag des § 7g EStG | 1963

ARBEITSRECHT

Dr. Hendrik von Mellenthin, LL.M., RA

Prozessbeschäftigung im Kontext des betriebsverfassungsrechtlichen Weiterbeschäftigungsanspruchs | 1972

Lars Tangemann

Wirksamkeitsrisiken bei digitaler Betriebsratsarbeit | 1974



Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Ausschluss eines GmbH-Gesellschafters bei unvollständig erbrachter Einlage erfordert keinen gleichzeitigen Beschluss über die Verwertung seines Geschäftsanteils (4.8.2020 – II ZR 171/19)

OLG Karlsruhe: Keine anfechtbare Rechtshandlung der Schuldnerin bei Zahlung eines Dritten (27.5.2020 – 9 W 12/20)

Verwaltung

LfDI B-W: Orientierungshilfe zum internationalen Datentransfer

Veranstaltung

Tagung zur „Regulierung für Algorithmen“ am 7./8.9.2020 in Bonn

Aufsatz

Luca Maria Thieme, LL.M. res., RAin, und Simon Clemens Wegmann, RA

Transatlantischer Datenstillstand nach Schrems II?

Mit der Entscheidung des EuGH vom 16.7.2020 (Rs. C-311/18) in Sachen Schrems II hat der EU-US Privacy Shield sein vorzeitiges Ende gefunden und den transatlantischen Datentransfer ins Wanken gebracht. Der Beitrag fasst die Ergebnisse des Urteils zusammen, dessen Bedeutung weit über das bloße Schicksal des Privacy Shield hinausgehen, ordnet die aus Sicht der Autoren wesentlichen Punkte rechtlich ein, und gibt einen Ausblick darauf, welche Maßnahmen Unternehmen zur Begrenzung der entstandenen Risiken ergreifen können.

Datenschutz

KAGB

Dr. Ludger C. Verfürth, LL.M., RA, und Arne Hecht, RA/StB

Die neue Teilinvestmentvermögensfähigkeit geschlossener Investmentgesellschaften nach dem KAGB – aufsichtsrechtliche und steuerrechtliche Praxishinweise

Eher unbemerkt und versteckt hat der Gesetzgeber mit dem „Gesetz zur Einführung von Sondervorschriften für die Sanierung und Abwicklung von zentralen Gegenparteien und zur Anpassung des Wertpapierhandelsgesetzes an die Unterrichts- und Nachweispflichten nach den Artikeln 4a und 10 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012“ vom 19.3.2020 wichtige Erweiterungen für geschlossene Investmentgesellschaften in das Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) aufgenommen. Konkret geht es um die Einführung der Möglichkeit, auch bei geschlossenen Investmentgesellschaften sog. Teilgesellschaftsvermögen bzw. – kurz TGV – einzurichten, die die Bildung von Umbrella-Konstruktionen ermöglichen.

Dr. Simon G. Grieser, RA, und Jonathan Diehl, LL.M.

Nebentätigkeitsprivileg als ungeschriebenes Tatbestandsmerkmal im Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz

FinTech-Unternehmen und solche außerhalb des klassischen Finanzsektors sind in das Blickfeld aufsichtsrechtlicher Erlaubnispflichten nach dem Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz (ZAG) gerückt, denn diese bieten neben erlaubnisfreien Geschäftsmodellen auch (Online-)Zahlungsdienste an, die als erlaubnispflichtiges Finanztransfergeschäft (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 6 ZAG) qualifiziert werden könnten. Der Beitrag stellt sich der Frage, ob in der Verwaltungspraxis der BaFin zugunsten dieser sog. „hybriden“ Unternehmen ein sog. „Nebentätigkeitsprivileg“ berücksichtigt werden kann und wie ein solches inhaltlich ausgestaltet sein könnte.

Entscheidung

OLG Düsseldorf: GmbH-Handelsregisteranmeldung – zur Versicherung der Geschäftsführer über die Einlageleistung (19.2.2020 – I 3 Wx 21/20 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Thomas Wachter, Notar

1921

1922

1927

1935

1939

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: § 8b Abs. 4 KStG und § 9 Nr. 2a GewStG sind verfassungsgemäß (18.12.2019 – I R 29/17)

BFH: Beherrschender Gesellschafter-Geschäftsführer: Zufluss von Tantiemen bei verspäteter Feststellung des Jahresabschlusses (28.4.2020 – VI R 44/17)

BFH: Einkommensteuerliche Behandlung pauschaler Bonuszahlungen einer gesetzlichen Krankenkasse (6.5.2020 – X R 16/18)

BFH: Überlassen von Boots Liegeplätzen nicht steuersatzermäßigt (24.6.2020 – V R 47/19 (V R 33/17))

BFH: Bewilligung von PKH – Beiordnung eines Prozessvertreters für Verfahren mit Vertretungszwang (23.6.2020 – IV S 3/19 (PKH))

BFH: Keine Berichtigungsmöglichkeit nach § 129 AO bei Tatsachen- oder Rechtsirrtum (12.2.2020 – X R 27/18)

BFH: Vermietung von Ferienwohnungen; eigennützige Treuhand (28.5.2020 – IV R 10/18)

Gesetzgebung

BR: Mögliche Besteuerung von Edelmetall-Zertifikaten

BR: Aufbau „Digitaler Finanzämter“

BR: Wirecard 132 relevante Geldwäsche-Verdachtsmeldungen

BR: Freibetrag für Mitarbeiterbeteiligung

Verwaltung

BMF: Steuerliche Behandlung der Kosten der erstmaligen Implementierung einer zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtung

Aufsatz

Dr. Rainer Stadler, RA/FAStR, und Christian Sotta, StB

Investmentfonds und Hinzurechnungsbesteuerung nach dem ATAD-UmsG – eine kritische Analyse des Referentenentwurfs vom 24.3.2020

Das BMF hat am 24.3.2020 einen überarbeiteten Entwurf zur Umsetzung der ATAD in nationales Recht veröffentlicht. Wesentlicher Bestandteil dieses Entwurfs ist die Reform des AstG in Bezug auf die Hinzurechnungsbesteuerung. Insbesondere im Bereich der kollektiven Kapitalanlage mittels Investmentfonds spielte die Hinzurechnungsbesteuerung bisher nur eine marginale Rolle. Dies soll sich zukünftig grundlegend ändern. Der vorliegende Beitrag stellt die aktuelle sowie die geplante Rechtslage in Bezug auf die Hinzurechnungsbesteuerung bei Kapitalanlagen mittels in- und ausländischen Investmentfonds und Spezial-Investmentfonds dar und weist auf den im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens bestehenden Nachbesserungsbedarf sowie europarechtliche Bedenken hin.

Investmentsteuer

1941

1943

Entscheidungen

BFH: Keine Versagung des Vorsteuerabzugs bei fehlendem Nachweis eines Steuerbetrugs; kein Vertrauensschutz bei sorgfaltswidriger Nichtabfrage der USt-IdNr. (11.3.2020 – XI R 38/18)

BFH: Keine doppelte Berücksichtigung von lediglich einmal getragenen Aufwand des Steuerpflichtigen (28.4.2020 – IX R 14/19)

1952

1959

Neuerscheinung Buch

Michael Groß

Der Lizenzvertrag

12. Auflage, Juni 2020, 1.326 S., geb., € 189,-

ISBN: 978-3-8005-1723-7 / Infos unter: shop.ruw.de/17237

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

1961

Rechnungslegung

IFRS-Stiftung: Überarbeitetes Due-Process-Handbuch
CFA Institute: Konsultationspapier zur Entwicklung von ESG-Angabenstandards
DRSC: Bericht über die 88. Sitzung des IFRS-FA am 5.8.2020
DRSC: Bericht über die achte Sitzung des Gemeinsamen FA am 21.8.2020
BReG: Keine „erheblichen Zweifel“ an DPR-Prüfung im Wirecard-Fall

Wirtschaftsprüfung

IDW: IDW EPS 611 – Prüfung aufgrund der Festlegungen der BNetzA nach § 6b Abs. 6 i.V.m. § 29 EnWG
IDW: Stellungnahme zum Referentenentwurf einer Neufassung der Immobilienwertermittlungsverordnung
KfQK: Hinweis zur Grundgesamtheit von Qualitätskontrollen nach APAREG angepasst
WPK: Bericht über die Vorstandssitzung am 13./14.8.2020

Finanzierung

ifo: Firmen fragen in der Coronakrise mehr Kredite nach, Banken aber sind zurückhaltender

Aufsatz

Investitionsabzugsbetrag

1963

Dr. Martin Weiss, StB/FBStR

Aktuelle Gesetzgebung, höchstrichterliche Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen zum Investitionsabzugsbetrag des § 7g EStG

Der Beitrag gibt einen Überblick über die Gesetzgebung, höchstrichterliche Rechtsprechung zu § 7g EStG („Investitionsabzugsbetrag“), bei der die gerichtliche Entscheidung in der Zeit zwischen Mai 2017 bis August 2020 ergangen ist, sowie Verwaltungsanweisungen, die in diesem Zeitraum veröffentlicht worden sind. Er knüpft damit an den Beitrag von Weiss, BB 2017, 1003, für den Zeitraum 2014 bis April 2017 an. Inhaltlich werden Schwerpunkte gesetzt bei dem Zusammenhang des § 7g EStG mit dem Verfahrensrecht, den Wirkungen des Investitionsabzugsbetrags des § 7g EStG auf das steuerliche Betriebsvermögen sowie der Geltendmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g EStG bei Mitunternehmerschaften. Zudem wird die Ergänzung des BMF-Schreibens zu § 7g EStG vom 20.3.2017 im BMF-Schreiben vom 26.8.2019 vorgestellt.

Entscheidung

BFH: Keine Anerkennung interner Darlehen zwischen Trägerkörperschaft und BgA zur Refinanzierung wesentlicher Betriebsgrundlagen (10.12.2019 – I R 24/17 – dazu BB-Kommentar von Stephan Abele, RA/StB) 1968



BB-Fachkonferenz

Strafrechtliche Brennpunkte im Unternehmen

Donnerstag, 21. Januar 2021 | Frankfurt am Main
<https://veranstaltungen.ruw.de/sbu>



Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

1971

Entscheidungen

BAG: Zur Doppelfunktion der Entschädigung nach § 15 Abs. 2 AGG (28.5.2020 – 8 AZR 170/19)
BAG: Zur Zurückweisung von Vorbringen gem. § 296 Abs. 2 ZPO (11.6.2020 – 2 AZR 400/19)
BAG: Kein Anspruch des BR auf Einsicht in Bruttoentgeltlisten nach dem EntgTranspG (28.7.2020 – 1 ABR 6/19)
LAG Berlin-Brand.: Zeiterfassung per Fingerabdruck nicht rechtmäßig (25.8.2020 – 10 Sa 2130/19)

Aufsätze

Dr. Hendrik von Mellenthin, LL.M., RA

1972

Prozessbeschäftigung im Kontext des betriebsverfassungsrechtlichen Weiterbeschäftigungsanspruchs

Das LAG Berlin-Brandenburg hatte sich in einem Kündigungsschutzverfahren jüngst mit der Frage auseinanderzusetzen, ob durch eine im Kontext des betriebsverfassungsrechtlichen Weiterbeschäftigungsanspruchs (§ 102 Abs. 5 BetrVG) vereinbarte Prozessbeschäftigung ein unbefristetes Arbeitsverhältnis begründet worden sein könnte (LAG Berlin-Brandenburg, 5 Sa 1932/19). So hatte es das Arbeitsgericht Berlin zumindest in der ersten Instanz im Wesentlichen mit der Begründung entschieden, dass es an einem ordnungsgemäßen Widerspruch des Betriebsrats gefehlt habe (ArbG Berlin, 25.9.2019 – 29 Ca 13018/18). Das Landesarbeitsgericht hat diese Entscheidung richtigerweise korrigiert. Der Fall zeigt, dass eine intensivere Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Formen der Prozessbeschäftigung in der Praxis wichtig ist.

Digitalisierung

Lars Tangemann

1974

Wirksamkeitsrisiken bei digitaler Betriebsratsarbeit

Damit die Gremien der Betriebsverfassung auch in der Pandemie handlungsfähig bleiben, ermöglicht § 129 BetrVG vorübergehend die audiovisuelle Durchführung von Gremiensitzungen. Mit der Neuregelung soll Rechtssicherheit geschaffen werden – es gibt aber auch Risiken.

Entscheidung

BAG: Zur Doppelfunktion der Entschädigung nach § 15 Abs. 2 AGG (28.5.2020 – 8 AZR 170/19) 1981

Neuerscheinung Buch

Löwisch/Kaiser/Klumpp
BetrVG – Betriebsverfassungsgesetz Band 2
 7. Auflage 2020, Kommentar, ca. 1.000 S., geb., € 149,-
 ISBN: 978-3-8005-3287-2/ Infos unter: shop.ruw.de/32872

Die Erste Seite

Jan Spittka, RA
Das Recht auf Vergessenwerden – ein Anspruch mit vielen Variablen

Impressum/Vorschau

VIII

Redaktion:

Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Tobias Lettl,
Potsdam

Rechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,
Essen

Redaktionsbeirat:

Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
Berlin

Vizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
Karlsruhe

Rechtsanwältin
Dr. Anna Heidelbach,
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
Hamburg

Rechtsanwältin
Dr. Karen Kuder,
Frankfurt a. M.

Richterin am BGH
Ilse Lohmann,
Karlsruhe

Prof. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Postverlagsort Frankfurt a. M.

AUS DEM INHALT:

D3-Z187

Seite 1659

Univ.-Prof. Dr. Eckart Bueren, Dipl.-Volksw., Göttingen
Die EU-Taxonomie nachhaltiger Anlagen
– Teil II –

Seite 1664

Univ.-Prof. Dr. Jens Ekkenga, Gießen
Investmentfonds als neue Kontrollagenten einer „nachhaltigen“ Realwirtschaft: Sinnvolle Instrumentalisierung oder schrittweise Demontage der Kapitalmärkte in Europa?

Seite 1674

OLG Hamm, 7.4.2020 – 4 RVs 12/20

Zur strafrechtlichen Beurteilung, wenn ein Nichtberechtigter mit einer ec-Karte kontaktlos einen elektronischen Zahlungsvorgang auslöst und das kartenemittierende Kreditinstitut im „Point-of-sale-Verfahren“ die PIN der Karte nicht abfragt

Seite 1679

OLG Zweibrücken, 7.2.2020 – 2 UF 140/19

Rechtliche Maßgeblichkeit von Auftragsrecht (§§ 662 ff. BGB) im Innenverhältnis zwischen Ehegatten, wenn einer von ihnen nachweist, dass ihm die Wertpapiere des in der Inhaberschaft des anderen Ehegatten stehenden Wertpapierdepots alleine gehören

Seite 1691

BVerfG, 30.6.2020 – 1 BvR 1679, 2190/17

Windenergie-auf-See-Gesetz wegen fehlender Ausgleichsregelung für bereits geplante Offshore-Windparks teilweise verfassungswidrig

Seite 1703

BGH, 15.7.2020 – AnwZ(Brfg) 8/20

Zur Befugnis der Rechtsanwaltskammer, einen feststellenden Verwaltungsakt zu erlassen, wenn eine bestehende Zulassung als Syndikusanwalt eine später eingetretene Änderung der Verhältnisse umfasst



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Univ.-Prof. Dr. Eckart Bueren, Dipl.-Volksw., Göttingen
Die EU-Taxonomie nachhaltiger Anlagen
– Teil II – 1659
- Univ.-Prof. Dr. Jens Ekkenga, Gießen
Investmentfonds als neue Kontrollagenten einer „nachhaltigen“ Realwirtschaft:
Sinnvolle Instrumentalisierung oder schrittweise Demontage der Kapitalmärkte in Europa? 1664

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- OLG Hamm 7.4.2020 4 RVs 12/20* Zur strafrechtlichen Beurteilung, wenn ein Nichtberechtigter mit einer ec-Karte kontaktlos einen elektronischen Zahlungsvorgang auslöst und das kartenemittierende Kreditinstitut im „Point-of-sale-Verfahren“ die PIN der Karte nicht abfragt 1674
- OLG Zweibrücken 7.2.2020 2 UF 140/19 Rechtliche Maßgeblichkeit von Auftragsrecht (§§ 662 ff. BGB) im Innenverhältnis zwischen Ehegatten, wenn einer von ihnen nachweist, dass ihm die Wertpapiere des in der Inhaberschaft des anderen Ehegatten stehenden Wertpapierdepots alleine gehören 1679
- SG Düsseldorf 18.12.2019 S 1 VK 1/18* Zum Recht auf Wahl zwischen eigenem Konto und Konto eines in häuslicher Gemeinschaft Lebenden für Leistungen an Kriegsbeschädigten nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie zur Rechtsnatur eines Anspruchs des Rententrägers gegen das Geldinstitut 1680

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- Bundesgerichtshof 13.2.2020 IX ZR 140/19* Zur Frage, wann eine formularmäßige Vergütungsvereinbarung, welche eine Mindestvergütung des Rechtsanwalts in Höhe des Dreifachen der gesetzlichen Vergütung vorsieht, im Rechtsverkehr mit Verbrauchern unwirksam ist; Unwirksamkeit der formularmäßigen Vereinbarung eines Zeithonorars mit Verbrauchern, wonach der Rechtsanwalt für angefangene 15 Minuten jeweils ein Viertel des Stundensatzes berechnen darf; Unwirksamkeit der Vereinbarung, für Sekretariatstätigkeiten pauschal 15 Minuten pro Stunde der abgerechneten Anwaltstätigkeit in Rechnung zu stellen 1682
- Bundesgerichtshof 29.4.2020 XII ZB 536/19 Bei Streit über die Ursächlichkeit der Mitwirkung eines Rechtsanwalts an einem späteren Vergleichsabschluss eine gebührenrechtliche Einwendung gegeben, die der Festsetzung der Einigungsgebühr im Festsetzungsverfahren nicht entgegensteht 1689

Sonstiges

Bundesverfassungsgericht	30.6.2020	1 BvR 1679, 2190/17	Windenergie-auf-See-Gesetz wegen fehlender Ausgleichsregelung für bereits geplante Offshore-Windparks teilweise verfassungswidrig	1691
Bundesverfassungsgericht	29.7.2020	2 BvR 1324/15	Mangels zureichender Begründung gegen Art. 13 Abs. 1 GG verstoßende Durchsuchung einer Rechtsanwaltskanzlei wegen des Verdachts des versuchten Betruges	1701
Bundesgerichtshof	15.7.2020	AnwZ (Brfg) 8/20	Zur Befugnis der Rechtsanwaltskammer, einen feststellenden Verwaltungsakt zu erlassen, wenn eine bestehende Zulassung als Syndikusanwalt eine später eingetretene Änderung der Verhältnisse umfasst	1703
Bundesgerichtshof	22.7.2020	AnwZ (Brfg) 3/20	Zu den Grenzen der Zusammenarbeit zwischen einer Anwalts-gesellschaft und einem Of Counsel	1706

Bücherschau

Gerhard Wiedemann (Hrsg.)	Handbuch des Kartellrechts, 4. Aufl.	1709
	Rezensent: Prof. Dr. Bernhard Kreße, LL.M., Maître en droit, Dortmund	
Werner Korintenberg	Gerichts- und Notarkostengesetz: GNotKG, 21. Aufl.	1710



9. Investmentfondstag der Börsen-Zeitung

22. Oktober 2020

Informationen: Tel. +49 69 2732 567



Börsen-Zeitung

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt a. M. (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e. V., Berlin (Vorsitzender); Vizepräsident des BGH Prof. Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Rechtsanwältin Dr. Karen Kuder, Chefsyndikus der Deutschen Bank AG, Frankfurt a. M.; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Richard-Sorge-Straße 6a/b, 07747 Jena, E-Mail: info@mediatext.de

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 97,90 (inkl. MwSt.) + € 7,95 Versandkostenzuschlag (inkl. MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2020 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts-gesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

D3-Z43

GmbHRundschau

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch ·
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem ReichertBeratermodul
GmbHRNutzen Sie jetzt
Ihre Datenbank!**Aufsätze >** *Jan Lieder* – Die Familie als Unternehmen – Der Gesellschaftsvertrag
der Tchibo GmbH 929*Arian Nazari-Khanachayi* – Zur fehlenden Vorwirkung der Umwand-
lungsrichtlinie 940*Karsten Haase* – (Virtuelle) Funktionsfähigkeit des Betriebsrats in
Zeiten der COVID-19-Pandemie und § 129 BetrVG 943**Rechtsprechung >** **Geschäftsführer:** Zur Bestellung eines Prozesspflegers nach § 57
Abs. 1 ZPO (OLG Dresden, Beschl. v. 29.5.2020 – 8 W 350/20, rkr.) 954**Gesellschaftslöschung:** Aufklärungspflicht des Registergerichts bei
amtswegiger Löschung einer GmbH wegen Vermögenslosigkeit (OLG
Saarbrücken, Beschl. v. 31.1.2020 – 5 W 48/19, rkr.)
m. Anm. Karsten Haase 964**Ertragsteuer:** Nachträgliche Beseitigung der Rechtswidrigkeit eines
wegen einer vGA geänderten Einkommensteuerbescheids des An-
teilseigners (BFH, Urt. v. 10.12.2019 – VIII R 2/17) 971**Internationales Steuerrecht:** Kürzung nach § 9 Nr. 3 GewStG bei in-
ländischen Betriebsstätten; Aufteilung der Gewinne zwischen auslän-
dischem Ort der Geschäftsleitung und inländischer Betriebsstätte (FG
Düsseldorf, Urt. v. 28.5.2020 – 9 K 1904/18 G, nrkr.)
m. Anm. Benedikt Hoffmann 976**Grunderwerbsteuer:** Abziehbarkeit einer im Rahmen einer Auf-
wärtsverschmelzung angefallenen Grunderwerbsteuer als Betriebs-
ausgabe (FG München, Urt. v. 13.5.2020 – 6 K 75/19, nrkr.)
m. Anm. Manuel Brühl / Martin Weiss 980**GmbHR im Blickpunkt****Christian Brand** – Die Corona-Pandemie und das Wirtschaftsstraf-
recht R260**ottoschmidt**

86209472017



GmbHHRundschau

Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht
der GmbH und GmbH & Co. KG

Herausgeber:

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer, Friedrich-Schiller-Universität Jena · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg/München · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu, dhpG Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn · Ltd. RegDir. Ralf Neumann, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen · RA Prof. Dr. Jochem Reichert, SZA Schilling, Zutt & Anschutz, Mannheim

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. Georg Crezelius, Of Counsel, Linklaters LLP, München · Prof. Dr. Detlef Kleindiek, Universität Bielefeld · RiBFH Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax, München · Notar Dr. Thomas Wachter, München · RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese, WIESE LUKAS PartG mbB, Hamburg

Inhalt



gmbhr.de

Aufsätze

Prof. Dr. Jan Lieder, LL.M. (Harvard) – Die Familie als Unternehmen – Der Gesellschaftsvertrag der Tchibo GmbH

Die Geschichte der Tchibo GmbH steht beispielhaft für deutsche Familienunternehmen, für ihre besondere Prosperität und Konflikanfälligkeit. Der Beitrag zeigt auf, wie sich familiäre Interessen unnachgiebig im Unternehmen Bahn brechen können. Die Rechtsform der GmbH erweist sich für die Zwecke des Familienunternehmens als nachgerade ideale Rechtsform. Dazu passt der analysierte Gesellschaftsvertrag der Tchibo GmbH, der seine Funktion auch ohne weitschweifige Regelungen zu erfüllen vermag. 929

RA Dr. Arian Nazari-Khanachayi, LL.M. Eur. – Zur fehlenden Vorwirkung der Umwandlungsrichtlinie – Replik auf Schulte, GmbHHR 2020, 139-146

Der europäische Gesetzgeber hat mit dem Company Law Package, bestehend aus der Digitalisierungs-RL und der Umwandlungs-RL, die Gesellschaftsrechts-RL (RL 2017/1132) geändert. Die am 1.1.2020 in Kraft getretene Umwandlungs-RL ist bis zum 31.1.2023 umzusetzen. *Schulte* hat kürzlich in der GmbHHR 2020, 139-146, die These vertreten, die Umwandlungs-RL sei seit ihrem Inkrafttreten aufgrund einer Vorwirkung von den Registergerichten als „grobe Richtschnur“ zu beachten. Der Beitrag lehnt diese These aus dem Blickwinkel des europäischen Gesellschaftsrechts ab, so dass bis zur Umsetzung der Umwandlungs-RL beispielsweise die bisherige Praxis der grenzüberschreitenden Spaltung durch Aufnahme möglich bleibt. 940

RA FAArB Karsten Haase – (Virtuelle) Funktionsfähigkeit des Betriebsrats in Zeiten der COVID-19-Pandemie und § 129 BetrVG

Am 1.3.2020 trat § 129 BetrVG in Kraft. Er regelt erstmals in der Geschichte des BetrVG den Einsatz von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien – konkret von Video- und Telefonkonferenzen – u.a. für Sitzungen und Beschlussfassungen von Betriebsräten. Der Gesetzgeber hat mit dieser Regelung, die am 1.1.2021 wieder außer Kraft treten wird, in kürzester Zeit der COVID-19-Pandemie auch in dieser Hinsicht Rechnung getragen, um die (digitale) Funktionsfähigkeit des Betriebsrats in Zeiten der Pandemie aufrechtzuerhalten. Der Beitrag geht zunächst detailliert der Frage nach, ob bereits de lege lata vor § 129 BetrVG die Möglichkeit bestand, Sitzungen und Beschlussfassungen des Betriebsrats mittels digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien durchzuführen. Es folgt eine Darstellung der mit § 129 BetrVG während seines Geltungszeitraums einhergehenden Veränderungen, um abschließend einen Ausblick in die Zeit nach § 129 BetrVG zu wagen. 943

Inhalt

Rechtsprechung**Gesellschaftsrecht**

GmbH-Recht: Auch Geschäftsführer, der nicht mehr im Handelsregister eingetragen ist, kann u.U. wirksam Gesellschafterversammlung einberufen	(KG, Beschl. v. 18.12.2019 – 22 W 52/19).....	951
Geschäftsführer: Zur Bestellung eines Prozesspflegers nach § 57 Abs. 1 ZPO	(OLG Dresden, Beschl. v. 29.5.2020 – 8 W 350/20)	954
KG-Recht: Kommanditistenhaftung in der Insolvenz einer KG	(OLG München, Urt. v. 5.3.2020 – 14 U 3393/17)	956
Gesellschaftslöschung: Aufklärungspflicht des Registergerichts bei amtswegiger Löschung einer GmbH wegen Vermögenslosigkeit	(OLG Saarbrücken, Beschl. v. 31.1.2020 – 5 W 48/19) <i>m. Anm. Karsten Haase</i>	964

Steuerrecht

Ertragsteuer: Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften; Veräußerungspreis; Aktienoptionsrecht	(BFH, Urt. v. 4.2.2020 – IX R 7/18)	967
Ertragsteuer: Nachträgliche Beseitigung der Rechtswidrigkeit eines wegen einer vGA geänderten Einkommensteuerbescheids des Anteilseigners	(BFH, Urt. v. 10.12.2019 – VIII R 2/17).....	971
Internationales Steuerrecht: Kürzung nach § 9 Nr. 3 GewStG bei inländischen Betriebsstätten; Aufteilung der Gewinne zwischen ausländischem Ort der Geschäftsleitung und inländischer Betriebsstätte	(FG Düsseldorf, Urt. v. 28.5.2020 – 9 K 1904/18 G) <i>m. Anm. Benedikt Hoffmann</i>	976
Grunderwerbsteuer: Abziehbarkeit einer im Rahmen einer Aufwärtsverschmelzung angefallenen Grunderwerbsteuer als Betriebsausgabe	(FG München, Urt. v. 13.5.2020 – 6 K 75/19) <i>m. Anm. Manuel Brühl / Martin Weiss</i>	980

GmbHR Report**GmbHR im Blickpunkt**

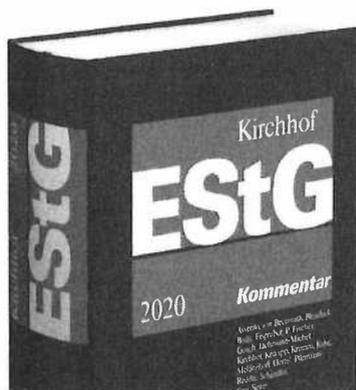
<i>Dr. iur. Christian Brand</i> – Die Corona-Pandemie und das Wirtschaftsstrafrecht	R260
---	------

Unternehmensrecht

BVerfG: Einstweiliger Rechtsschutz vor dem BVerfG, z.B. gegen einen Insolvenzplan (<i>Stephan Ulrich</i>)	R262
BGH: Gesamtklauselwerk ist bei AGB zu berücksichtigen (<i>Stephan Ulrich</i>)	R262
BGH: Syndikus darf nicht für Kunden des Arbeitgebers tätig sein (<i>Stephan Ulrich</i>)	R263

Steuer- & Bilanzrecht

BFH: Disquotale Einlage eines Gesellschafters in das Gesellschaftsvermögen einer KG als freigebige Zuwendung (<i>Christian Levedag</i>)	R263
BFH: Berücksichtigung eines Verlusts aus dem Verzicht auf ein vor dem 1.1.2009 ausgereichtes Gesellschafterdarlehen (<i>Christian Levedag</i>)	R264



Logisch bis ins kleinste Detail.

Die Neuauflage des *Kirchhof* bringt mehr als 200 Änderungen am Einkommensteuergesetz konzentriert auf den Punkt und erleichtert die Rechtsanwendung durch dogmatisch saubere und präzise ausformulierte Lösungsansätze.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

Bundesregierung: Bescheinigungsstellen für die steuerliche Förderung von FuE-Projekten festgelegt (<i>Georg Geberth / Martin Bartelt</i>)	R264
BZSt: Veröffentlichung des aktuellen BMF-Entwurfs zur Mitteilungspflicht bei grenzüberschreitenden Steuergestaltungen (<i>Georg Geberth / Benjamin Koller</i>)	R265
Europäischer Rat: Einführung einer Plastikabgabe auf europäischer Ebene (<i>Karen Möhlenkamp / Bertil Kapff</i>)	R265
Arbeits- & Sozialrecht	
BAG: Eintrittspflicht bei Herabsetzung einer Pensionskassenrente (<i>Martin Pröpper</i>)	R266
BAG: Betriebsvereinbarung unter Zustimmungsvorbehalt der Belegschaft (<i>Martin Pröpper</i>)	R266
Wirtschafts-Praxis	
Studie zur Personalstrategie und -organisation (<i>Marianne Gajo</i>)	R267
Produktion von Mineralwasser in Deutschland (<i>Marianne Gajo</i>)	R268
Zeitschriftenspiegel	
Gesellschaftsrecht	R269
Steuerrecht	R269
Buchbesprechungen	
Blaurock, Handbuch Stille Gesellschaft (<i>Joachim Schiffers</i>)	R270

Wussten Sie schon ...

Im **Beratermodul GmbHR** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren **Freischaltcodes** wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de



Fiktiv selbständig?

Von ausgewiesenen Experten verfasst, liefert dieses Handbuch eine lösungsorientierte Auseinandersetzung mit dem rechtlichen Rahmen sowie den Einzelregelungen des AOA in Deutschland.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de